

Cecosesola (Venezuela)

Vgl. Zeuch, Andreas: Macht, S.200-205:

Cecosesola steht für einen Dachverband von Kooperativen für soziale Dienstleistungen im Bundesstaat Lara in Venezuela.

Schwerpunkte sind drei Wochenmärkte in Laras Hauptstadt Barquisimeto sowie ein Krankenhaus. Danebe gibtes es Transportbetriebe, ein Bestattungsinstitut, eine Sprakasse und Finanzierungs- und Solidaritätsfonds. Im Jahre 2010 betrug der Umsatz aller Betriebe ca. 100 Mio US-Dollar bei ca. 20.000 mitarbeitenden Mitgliedern.

Andreas Zeuch fasst die Entscheidungsstrukturen und Versammlungskultur 2011 auf Basis des Buches „Auf dem Weg“ wie folgt zusammen:

„Die Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen spiegeln sich 2011 in insgesamt rund 3.000 Treffen alle Kooperativen und Projekte pro Woche wider, begleitet von 300 übergreifenden Versammlungen. Es gibt verschiedene Bereichstreffen: wöchentliche kollektive Koodrinierungen, 14-tägig staffindende Analysetreffen und Treffen im Gesundheitsbereich, monatliche Treffen der Produzenten und Dienstleister. Treffen zwischen Produzenten und den Märkten erfolgen auf Bedarf. Darüber hinaus gibt es gibt es Treffen zum Hilfsfonds alles zwei Monate und Bildungsveranstaltungen sowie die alle drei Monate stattfindende Generalversammlung. Von elementarer Bedeutung ist dabei, dass diese Struktur nicht zementiert wurde¹, sondern durchaus flexibel an die veränderten Einflüsse angepasst werden kann. Einzelne Entscheidungen können auch von nicht repräsentativen Gruppen oder Einzelpersonen getroffen werden, solange sie im Geist der Gemeinschaft geschehen.²

Im Jahr 2015 gibt es wieder Gesetzesänderungen, die für Cecosesola an die Substanz gehen könnten, weil sie die Kooperative wie ein normales Wirtschaftsunternehmen behandeln und damit die Existenzgrundlage gefährden. So zahlen die Kooperativen ihren Mitgliedern Gewinne aus, die die Löhne ersetzen oder ergänzen. Diese sollen jetzt ähnlich wie die Gewinne von Kapitalgesellschaften versteuert werden, so dass die Kooperative effektiv 34% mehr Steuern zahlen müssten.³

Vgl. zur aktuellen Lage (Krise 2015):

Beitrag von Georg Rath (Barquisimeto) und Elisabeth Voß (Berlin) in CONTRASTE 370, Juli/August 2015, online veröffentlicht bei OYA:

http://www.oya-online.de/blog/222-venezolanische_kooperative_cecosesola_in_gefahr/view.html

¹ Zeuch, Andreas: Macht, S.204.

² Vgl. Zeuch, Andreas: Macht, S.205.

³ Vgl. <http://www.cecosesola.solioeko.de/>

Vgl. Ölpreiskrise:

CONTRASTE Nr. 376 01-2016

Kooperativen müssen drastisch Steuern zahlen - Venezuela in der Erdöl-Krise

In ihrem neuen Rundbrief informiert CECOSOLSA, das Kooperativen-Netzwerk der Großstadt Barquisimeto, zur heiklen Venezuela vor und nach den Parlamentswahlen vom 6. Dezember. Der Erdölpreis fällt und fällt zur Zeit. Dadurch sinken die Staatseinnahmen ebenfalls dramatisch, da sie sich zu sage und schreibe 90 Prozent aus der Ölwirtschaft speisen. Importe verteuern sich, die Inflation beträgt 200 Prozent und nimmt zu.

Von Heinz Weinhausen, Redaktion Köln

Wahlsieger wurden die konservativen Parteien mit 58% der abgegebenen Stimmen. Im Parlament werden sie sogar über eine Zweidrittelmehrheit der Sitze verfügen, welche Gesetzesänderungen und neue Gesetze leicht ermöglicht. Möglich wurde der Wahlsieg durch große Unzufriedenheit mit den Engpässen bei der Grundversorgung wie auch mit der Korruption und Vetternwirtschaft innerhalb von Staat und Verwaltung, wo jährlich umgerechnet 20 Mrd. US-Dollar verschwinden sollen. Anstatt der staatlichen Umverteilungspolitik soll künftig der Markt Venezuela nach vorn bringen. Die Sozialprogramme, die »misiones«, sind nun gefährdet. Sie gelten als wichtige Errungenschaft der sogenannten bolivarianischen Revolution. Das bestehende Arbeitsgesetz soll verschlechtert werden. Das alte Lied: Der Markt soll durch Lohndumping belebt werden. Schlechte Aussichten für die »kleinen Leute«.

Die Misere bei den Steuereinnahmen hatte aber auch schon die ehemaligen Regierungsparteien ins Unsoziale abgleiten lassen. Anstatt wie vorgesehen die Steuern auf Benzin zu erhöhen, wurden die Kooperativen und Genossenschaften ins Visier genommen. Ein neues Gesetz wurde im Dezember 2014 verabschiedet, das die seit Jahrzehnten bestehende Steuerfreiheit der Genossenschaften aufhebt. Und da wird nicht gekleckert, sondern geklotzt. Bei CECOSOLSA, wo mehrere tausend Familien ihr Einkommen haben, macht dies umgerechnet mehr als eine Million Euro (!) jährlich aus. Auch weil zweimal besteuert wird, einmal beim Umsatz und zum zweiten bei der individuellen Lohnsteuer. Damit ist das solidarische Projekt existentiell gefährdet, ein Netzwerk, welches ganze Wohnquartiere mit preiswertem frischem Gemüse und Lebensmitteln versorgt, weiterhin eine Sterbeversicherung samt Bestattungsunternehmen betreibt und seit sieben Jahren ein Krankenhaus.

Seitdem organisiert CECOSOLSA mit anderen Kooperativen einen beeindruckenden Protest. Gewaltfrei, wie sie betonen, ohne Personen und Institutionen anzugreifen. Auch in der Form des Widerstandes zeigt sich das gelebte Leitbild: Aufbau nichtkapitalistischer Beziehungen und solidarische Wirtschaften nicht nur für sich selbst, sondern ebenso für und mit den »Kund*innen« vor Ort. Dabei setzen sie konsequenterweise neben dem fairen Verkauf von Waren und Dienstleistungen auch auf ein zweites Standbein, nämlich Selbstversorgung. Ein zartes Pflänzchen wird gehegt: Austausch von Saatgut mit der Hamburger Tomatenrettergruppe und ecuadorianischen Initiativen. Ein Prozess, der an den von Kuba erinnert, als das sozialistische Land nach dem Einbruch des Ostblocks sich in einer ähnlich dramatischen Situation befand und sogar Hunger drohte. Heute versorgt sich Havanna zu 70 Prozent selbst mit Gemüse.

Info:

Kontakt und Solidarität über CECOSOLSA-Mitglied Georg Rath:

jorgeorath@gmail.com

Buch: »Auf dem Weg - gelebte Utopie einer Kooperative in Venezuela«, Verlag Die Buchmacherei, Berlin 2012, 138 S., 9 Euro.

Weitere Ressourcen über Cecoseola

- Homepage von Cecoseola (auf Spanisch – Googletranslate)
<http://www.cecosesolaorg.bugs3.com/>
- Wikipedia-Eintrag Deutsch/Englisch
<http://de.wikipedia.org/wiki/Cecosesola>
- Cecosesola (2013): Auf dem Weg. Geelbte Utopie einer Kooperative in Venezuela, Berlin: Die Buchmacherei.
- Doku “Auf dem Weg”
<https://www.youtube.com/watch?v=iMoti-5Rh7E> oder
<https://www.youtube.com/watch?v=nYu5HeqgdT8>
- Radio Beitrag zu Cecosesola:
<http://www.contraste.netz-bb.de/MoMa-2012-05-02.mp3>
- Infoseite zu Cecosesola: www.cecosesola.solioeko.de

Auf Französisch:

<http://www.agoravox.tv/culture-loisirs/etonnant/article/les-secrets-de-la-cooperative-50484>

Elisbath Voss:

Kennst Du meine Zeich-Rezi:

http://elis-voss.de/contraste/CON-377%20Februar_2016-Rez-UntDem.pdf

und Nachspiel:

https://elis.netz.coop/fileadmin/user_upload/CON-378-Maerz_2016-RezFolgen.jpg